

Lauterbacher Anzeiger

LAUTERBACH

Seit gestern ist der Abriss-Bagger am Werk

05.07.2013 - LAUTERBACH

VOLKSBANK-PROJEKT Häuser und Scheune in der Bahnhofstraße weichen Neubau

(bl). Die Pläne sind ausgearbeitet, jetzt hat (zunächst) ein Bagger das Regiment übernommen: Seit gestern werden die Scheune und die beiden Wohnhäuser abgerissen, die die Volksbank Lauterbach-Schlitz gekauft hatte, um ihre Haupt-Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße in Lauterbach erweitern zu können (der LA berichtete mehrfach).

Die Grundsteinlegung für den rund 1,3 Millionen Euro teuren Neubau ist für den 12. Juli um 11 Uhr anberaumt, wie Volksbank-Vorstand Alexander Schagerl sagte. Und weiter: „Geplant ist, dass bis zum Winter der ‚Deckel drauf ist‘, damit die Innenarbeiten beginnen können“. Bis zum dritten Quartal 2014 solle dann alles fertig und die Mitarbeiter umgezogen sein.

Die ersten Ausschreibungen sind laut Schagerl vergeben, verschiedene Gewerke stünden aber noch zur Vergabe an. Getreu dem Motto „Aus der Region, für die Region“ würden vornehmlich heimische Unternehmen bevorzugt. Mit dem Abriss sei erst begonnen worden, nachdem die Baugenehmigung eingegangen sei. Planung und Bauleitung liegen beim Lauterbacher Architekturbüro „Neuraum“.

Dass die Bausubstanz von Scheune und Häusern nicht mehr erhaltenswürdig sei, hatte die Denkmalbehörde in Marburg beschieden. Schagerl lobte erneut die gute Zusammenarbeit mit Stadt, Kreis und Denkmalschutz, die allesamt sehr kooperativ gewesen seien. Abgestimmt habe man sich zudem mit den Nachbarn, „weil die Bauphase ja auch für sie eine Beeinträchtigung bedeutet“.



Weil die Volksbank (links) Platz benötigt, werden für einen Neubau die beiden Häuser und die Scheune abgerissen.
Foto: Lenz